

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 11. Auflage	VII
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage – zugleich eine Arbeitsanleitung –	IX
Verzeichnis der Übersichten	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXV
1. Kapitel. Grundlagen und Regelungsbereich des Schuldrechts	1
I. Inhalt und Funktion des Schuldrechts	1
II. Gesetzliche Regelung – Allgemeines und Besonderes Schuldrecht	1
III. Begriff des Schuldverhältnisses	2
2. Kapitel. Begründung von Schuldverhältnissen	5
I. Vorbemerkung	5
II. Rechtsgeschäftliche (vertragliche) Schuldverhältnisse	5
1. Gegenseitige Verträge	6
2. Unvollkommen zweiseitig verpflichtende Verträge	7
3. Einseitig verpflichtende Verträge	7
III. Die Vertragsfreiheit	10
1. Bedeutung und Inhalt	10
2. Abschluss- und Gestaltungsfreiheit	10
3. Einschränkungen	13
a) Abschlussfreiheit	13
aa) Kontrahierungszwang aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften	14
bb) Kontrahierungszwang aufgrund des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen	14
cc) Allgemeiner Kontrahierungszwang	14
dd) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	15
b) Gestaltungsfreiheit	15
IV. Allgemeine Geschäftsbedingungen	16
1. Begriff und Bedeutung	16
2. Die wichtigsten Regelungen des allgemeinen Schuldrechts zur Überprüfung von AGB	18
a) Allgemeine Voraussetzungen für die Überprüfung und Wirksamkeit von AGB	19
aa) Anwendbarkeit der Verbraucherschutzvorschriften (§§ 305–310)	19
bb) AGB als »Vertragsbestandteil«	20
cc) Mehrdeutige Klauseln (§ 305c II)	20

b) Inhaltskontrolle von AGB-Klauseln	21
aa) Schranken der Inhaltskontrolle	21
bb) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit (§ 309)	22
cc) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit (§ 308)	22
dd) Generalklausel (§ 307 I und II)	23
3. Verfahrensrechtliche Regelungen	29
V. Haustürgeschäfte	29
1. Widerrufsrecht	30
a) Voraussetzungen	30
b) Rechtsfolgen	30
c) Ausschluss	31
2. Rückgaberecht	31
a) Voraussetzungen	31
b) Rechtsfolgen	31
3. Subsidiarität	32
VI. Fernabsatzverträge	32
1. Vorbemerkung	32
2. Anwendungsbereich der §§ 312b ff.	33
3. Informationspflichten des Unternehmers	33
a) Vor Vertragsschluss	33
b) Nach Vertragsschluss	33
4. Widerrufs- und Rückgaberecht	34
5. Verbundene Verträge	35
a) Finanzierungsfunktion des Darlehens	35
b) Wirtschaftliche Einheit	35
VII. Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr	36
1. Anwendungsbereich von § 312g	36
2. Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen	38
a) Anfechtung durch den Kunden	38
b) Haftung des Unternehmers	38
VIII. Gesetzliche Schuldverhältnisse	38
3. Kapitel. Inhalt von Schuldverhältnissen	43
I. Vorbemerkung	43
II. Schranken der Inhaltsfreiheit	43
1. Gesetzliches Verbot oder Verstoß gegen gute Sitten	43
2. Konkrete Beschränkung für Schuldverhältnisse	44
III. Leistungspflicht	44
1. Hauptleistungspflichten und Nebenleistungspflichten	44
2. Der Grundsatz von Treu und Glauben	45
3. Arten der Nebenleistungspflichten	46
a) Selbstständige und unselbstständige Nebenleistungspflichten ..	46
aa) Selbstständige, leistungsbezogene Nebenpflichten	46
bb) Unselbstständige, nicht leistungsbezogene Nebenpflichten ..	46
b) Rechtsgrundlagen für Nebenpflichten	47
aa) Vertragliche Vereinbarungen	47

bb) Spezialgesetzliche Regelungen	47
cc) Die allgemeine Regelung gem. § 242	48
(1) Auskunfts- und Rechenschaftspflichten	48
(2) Mitwirkungspflichten	49
(3) Nachvertragliche Nebenpflichten	50
dd) Die allgemeine Regelung gem. § 241 II	51
(1) Aufklärungspflichten	51
(2) Schutzpflichten	52
IV. Leistungsort	55
1. Holschuld	61
2. Bringschuld	61
3. Schickschuld	61
V. Leistungsgegenstand	62
1. Stückschuld und Gattungsschuld	62
2. Wahlschuld	64
3. Geldschuld	64
VI. Leistungszeit	68
VII. Leistungsverweigerungsrecht	68
VIII. Vertragsstrafe	69
4. Kapitel. Beendigung von Schuldverhältnissen	71
I. Erfüllung	71
1. Erfüllung durch Leistung	71
2. »Annahme an Erfüllungs Statt«	71
II. Hinterlegung	72
III. Aufrechnung	72
IV. Erlass	73
5. Kapitel. Störungen von Schuldverhältnissen (Leistungsstörungen)	77
I. Überblick: Grundfälle der Leistungsstörungen	77
II. Gemeinsames Merkmal aller Leistungsstörungen: Die Pflichtverletzung	78
III. Schuldnerverzug	79
1. Voraussetzungen des Verzugs	81
a) Fälligkeit der Leistung	82
b) Mahnung	82
c) Nichtleistung	82
2. Vertretenmüssen (Verschulden)	83
3. Ergänzung der Verzugsregelungen durch § 286 III und IV	84
4. Rechtsfolgen des Verzugs	84
a) Ersatz des Verzögerungsschadens	84
b) Schadensersatz statt der Leistung	85
aa) Voraussetzungen	85
bb) Rechtsfolgen	87
c) Besondere Folgen des Verzugs	89

aa) Verantwortlichkeit während des Verzugs (§ 287)	89
bb) Verzugszinsen	90
5. Besondere Regelungen für gegenseitige Verträge	90
a) Notwendigkeit der Sonderregelungen	90
b) Nichterbringung (Verzögerung) der fälligen Leistung durch den Schuldner (§ 323 I, 1. Var.)	90
c) Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Rücktritts wegen Verzögerung der Leistung nach § 323 I 1 Hs. 1, 1. Var.	92
aa) Voraussetzungen für den Rückgewähranspruch aus § 346 I ..	92
(1) Rücktrittsrecht	92
(2) Ausübung des Rücktritts	92
bb) Voraussetzungen des gesetzlichen Rücktrittsrechts nach § 323 I 1, 1. Var.	93
(1) Wirksamer gegenseitiger Vertrag	93
(2) Pflichtverletzung durch den Schuldner wegen Verzögerung der fälligen Leistung	93
(3) Angemessene Fristsetzung zur Leistung oder Nacherfüllung	93
(4) Erfolgloser Fristablauf	93
(5) Kein Ausschluss gem. § 323 V oder VI (lesen!)	93
cc) Rechtsfolge(n) des Rücktritts	93
IV. Gläubigerverzug	95
1. Voraussetzungen	95
a) Erfüllbarkeit der Leistung	95
b) Ordnungsgemäßes Angebot der Leistung	95
c) Leistungswille und Leistungsvermögen	96
d) Nichtannahme der Leistung	96
2. Rechtsfolgen	96
a) Haftungserleichterung	96
b) Gefahrübergang bei Gattungsschulden	96
c) Gefahrübergang beim gegenseitigen Vertrag	97
d) Ersatz von Mehraufwendungen	97
V. Unmöglichkeit der Leistung	98
1. Arten der Unmöglichkeit	98
2. Unmöglichkeit als Pflichtverletzung	99
3. Tatsächlich bestehende Unmöglichkeit und Ausschluss der Leistungspflicht	102
a) Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	102
b) Subjektive und objektive Unmöglichkeit	102
c) Teilunmöglichkeit	102
4. Anfängliche Unmöglichkeit	103
a) Leistungshindernis bei Vertragsschluss	103
b) Schadensersatz	104
aa) Positives und negatives Interesse	104
bb) Voraussetzungen für den Schadensersatzanspruch aus § 311a II	105
5. Nachträgliche Unmöglichkeit	107
a) Ausschluss der Leistungspflicht des Schuldners	107

b) Schadensersatz	108
c) Einzelfälle	108
aa) Ausschluss der Leistungspflicht	108
bb) Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes für die unmögliche Leistung (»stellvertretendes <i>commodum</i> «)	109
cc) Vom Schuldner zu vertretende Pflichtverletzung	110
dd) Zusätzliche Voraussetzung von § 283	111
6. Besondere Regelungen für gegenseitige Verträge	113
a) Befreiung von der Gegenleistung bei Ausschluss der Leistungspflicht	113
b) Anspruch auf die Gegenleistung bei Ausschluss der Leistungspflicht	114
aa) Verantwortlichkeit des Gläubigers	114
bb) Annahmeverzug des Gläubigers	115
c) Rücktritt bei Ausschluss der Leistungspflicht	117
7. Der Ausschluss der Leistungspflicht nach § 275 im System des Allgemeinen Schuldrechts	121
a) Gattungsschuld: Beschaffungsrisiko; Vorratsschuld	121
b) Gattungsschuld: Konkretisierung zur Stückschuld	122
c) Gefahrtragung: Sach- und Preisgefahr	124
aa) Sachgefahr (Leistungsgefahr)	124
bb) Preisgefahr (Gegenleistungsgefahr)	125
cc) Sonderregelungen für den Verbrauchsgüterkauf	128
VI. Schlechterfüllung	131
1. Begriff	131
2. »Einfacher Schadensersatz« (§ 280 I)	132
3. »Kleiner Schadensersatz« (§ 281 I 1)	134
4. »Großer Schadensersatz« (§ 281 I 2 und 3)	135
5. Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung nach § 241 II (§ 282)	138
a) Voraussetzungen	138
aa) Wirksames Schuldverhältnis	138
bb) Pflichtverletzung nach § 241 II	138
cc) Vertretenmüssen	138
dd) Unzumutbarkeit der Schuldnerleistung für den Gläubiger	138
ee) Schaden beim Gläubiger	138
b) Rechtsfolgen	139
6. Besondere Regelungen für gegenseitige Verträge	139
a) Rücktritt bei Schlechterfüllung gem. § 323 I 1 Hs. 1, 2. Var.	140
aa) Voraussetzungen	141
bb) Rechtsfolgen	141
b) Rücktritt gem. § 324 wegen einer Nebenpflichtverletzung nach § 241 II	141
aa) Voraussetzungen	142
bb) Rechtsfolgen	143
VII. Pflichtverletzung bei Vertragsschluss	145
1. Haftungsgrund	145
2. Voraussetzungen der Haftung	146

a) Aufnahme von Vertragsverhandlungen	146
b) Anbahnung eines Vertrags	147
c) Ähnliche geschäftliche Kontakte	147
3. Rechtsfolgen	148
Exkurs zu §§ 249 ff.	149
VIII. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	151
1. Bedeutung	151
2. Voraussetzungen	152
a) Schadensersatzanspruch »statt der Leistung«	152
b) Aufwendungen des Gläubigers	152
c) Aufwendungen im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung	153
d) Billigerweise zulässige (verhältnismäßige) Aufwendungen	153
e) Zweckverfehlung der Aufwendungen aufgrund der Pflichtverletzung	153
3. Rechtsfolge	154
IX. Störung der Geschäftsgrundlage	155
1. Begriff	155
2. Fallgruppen	155
a) Äquivalenzstörungen	155
b) Leistungsschwierigkeiten	155
c) Zweckstörungen	155
3. Gesetzliche Regelung	155
4. Vorrang vertraglicher Vereinbarungen und gesetzlicher Regelungen	157
6. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	161
I. Vorbemerkung	161
II. Erfüllungsgehilfe	162
1. Begriff	162
2. Haftung des Geschäftsherrn	162
a) Eigenes Verschulden	162
b) Fremdes Verschulden	163
3. Erfüllung einer Verbindlichkeit	165
III. Vorvertragliches Schuldverhältnis mit Dritten (§ 311 III)	169
1. Entstehung	169
2. Voraussetzungen	169
a) Die Inanspruchnahme besonderen Vertrauens durch Dritte	169
b) Das besondere wirtschaftliche Eigeninteresse von Dritten	170
c) Sachwalterhaftung	170
IV. Vertrag zugunsten Dritter	171
1. Beteiligte	172
2. Rechtsbeziehungen der Beteiligten	172
a) Deckungsverhältnis	173
b) Valutaverhältnis	173
3. Echter und unechter Vertrag zugunsten Dritter	173
a) Echter Vertrag zugunsten Dritter	173
b) Unechter Vertrag zugunsten Dritter	174

V. Übertragung (Abtretung) von Forderungen	175
1. Voraussetzungen	175
2. Rechtsfolgen	177
3. Schuldnerschutz	177
VI. Factoring	181
VII. Schuldübernahme	182
VIII. Mehrheit von Schuldndern und Gläubigern	184
1. Gesamtschuldnerschaft	185
2. Gesamtgläubigerschaft	186
Sachverzeichnis	187